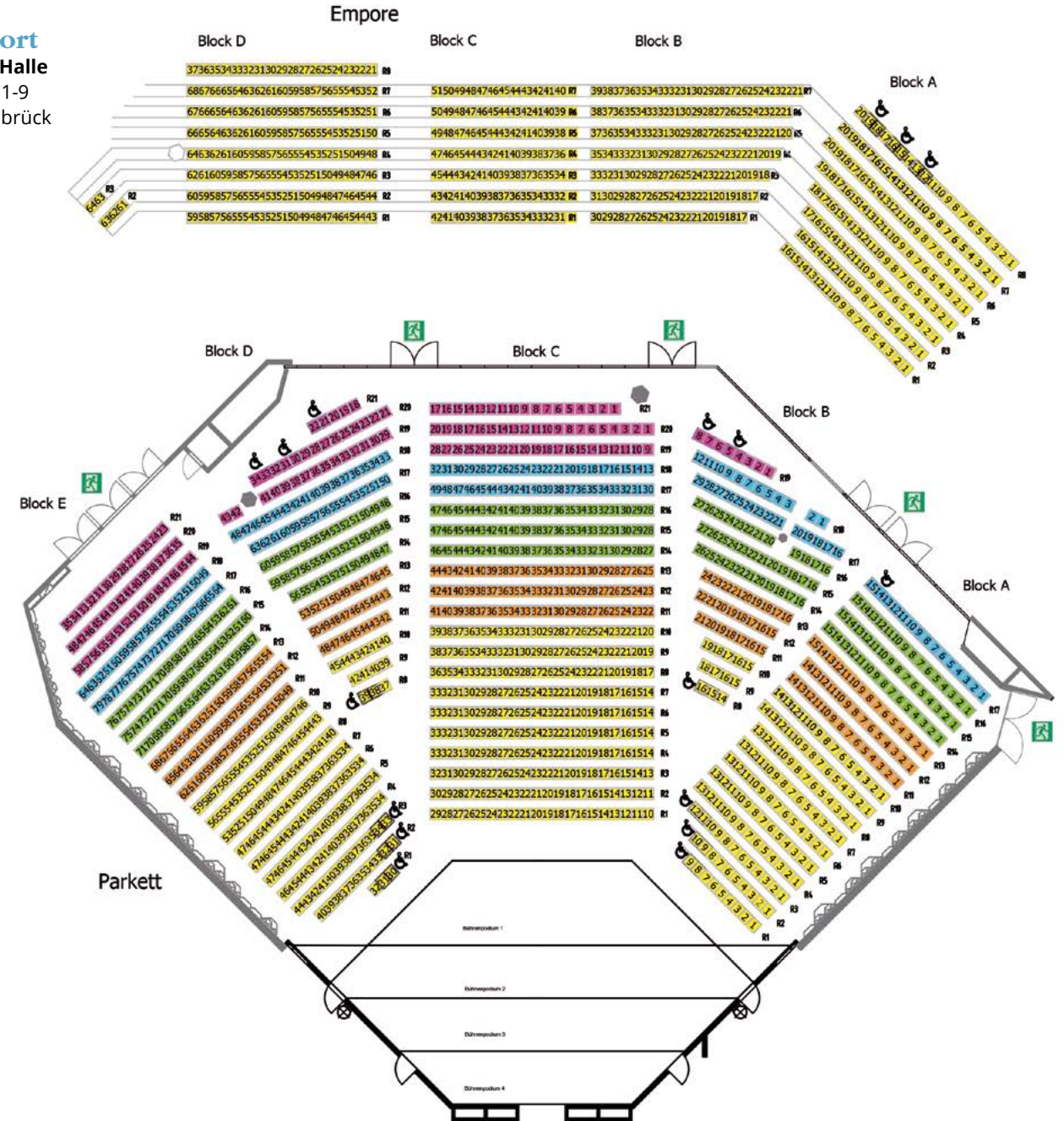


Saalplan

Konzertort
OsnabrückHalle
 Schlosswall 1-9
 49074 Osnabrück

- Preisgruppe 1
- Preisgruppe 2
- Preisgruppe 3
- Preisgruppe 4
- Preisgruppe 5



Abonnement

Bedingungen

Die Abonnementbedingungen gelten für Abonnements der Osnabrücker Konzertdirektion. Das Wesen eines Abonnements besteht in seiner Dauerhaftigkeit, d.h. es verlängert sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr/Saison, wenn es nicht bis zu dem in den Abonnementbedingungen bestimmten Termin schriftlich gekündigt wurde. Der Kündigungstermin ist jeweils der 20. Mai des Kalenderjahres. Die Abonnement-Karten sind übertragbar, können aber nicht zurückgenommen werden. Platzwünsche werden nach unseren Möglichkeiten erfüllt. Änderungen sind nicht beabsichtigt, bleiben aber vorbehalten. Schüler- und Studenten-Abos: Einlass kann nur gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises gewährt werden.

Abonnementpreise

Bis zu
20%
Ermäßigung*

Meisterkonzerte (4 Konzerte)

PG	1	2	3	4	5
Abo €	209,00	189,00	169,00	139,00	69,00
	Schüler- und Studenten-Abo 49,- €				

(PG= Preisgruppe; siehe Saalplan)

Abo-Bestellungen

Beim **TicketService OsnabrückHalle**
 Schlosswall 1-9
 Mo.-Fr. 9.00-17.00 Uhr
 Tel. **0541/349024**

*Als Abonnent erhalten Sie einen Rabatt und zahlen keine Vorverkaufsgebühr.

Service

Karten gibt es:

unter der Telefonnummer **0541/349024**
 beim **Ticket-Service OsnabrückHalle**
 Schlosswall 1-9
 Mo.-Fr. 9.00-17.00 Uhr

in allen **Geschäftsstellen der Neuen Osnabrücker Zeitung**
 im Internet: www.meisterkonzerte.de

Parken

Ausreichend Parkplätze stehen in unmittelbarer Nähe der OsnabrückHalle zur Verfügung. Die Tiefgarage Ledenhof und die Tiefgarage Nikolai können genutzt werden.

Sponsoren

Wir danken unseren Sponsoren und Partnern:



Impressum

OKD Osnabrücker Konzertdirektion
 c/o OsnabrückHalle, Schlosswall 1-9
 49074 Osnabrück
 Gestaltung: neuwaerts.de

Meister Konzerte

KLASSIK FÜR OSNABRÜCK

Saison
15/16



www.meisterkonzerte.de

Osnabrücker
Konzertdirektion

Martin Stadtfeld © Adrian Bedoy



Meisterhaft!

Mit 4 Konzerten und herausragenden Solisten bereichern die neuen Meisterkonzerte das vielfältige musikalische Angebot Osnabrücks.

Ihre Zeitung wünscht Ihnen feinsten musikalischen Hochgenuss!

Karten für die Meisterkonzerte erhalten Sie im Abonnement (OsnabrückHalle) oder als Einzeltickets in den Geschäftsstellen Ihrer Zeitung.



Ingolf Wunder © Bartosz Sadowski

Ingolf Wunder

Tschaikowsky-Gala

Es gehört zu den beliebtesten Werken der Orchesterliteratur und bleibt vor allem durch seinen pompösen Beginn im Ohr: das Klavierkonzert in b-Moll op. 23 von Peter Tschaikowsky. In Osnabrück eröffnet Ingolf Wunder, „der neue Jungstar unter den Pianisten“ (Die ZEIT) die Meisterkonzerte-Saison 2015/16 mit dem berühmten Werk des russischen Komponisten. Die NDR Radiophilharmonie rundet den Abend unter der Leitung ihres Chedirigenten Andrew Manze mit der 5. Symphonie von Tschaikowsky ab, die dem Klavierkonzert in ihrer Bekanntheit kaum nachsteht.

Freitag • 6. November 2015 • 20.00 Uhr
1. Meisterkonzert • OsnabrückHalle, Europa-Saal

NDR Radiophilharmonie

Andrew Manze *Dirigent*
Ingolf Wunder *Klavier*

Glinka Ouvertüre zu „Ruslan und Ludmilla“
Tschaikowsky Klavierkonzert Nr.1 b-Moll op.23
Tschaikowsky Symphonie Nr.5 e-Moll op.64

EUR 65,- / 60,- / 55,- / 45,- / 20,- zzgl. VVK



Vesselina Kasarova © Marco Borggreve

Vesselina Kasarova

Atemberaubende Intensität

Vesselina Kasarova zählt seit Jahren weltweit zu den bedeutendsten Vertreterinnen des Mezzosopran-Fachs. Zu ihren Paraderollen gehört unter anderem der „Sesto“ aus „La Clemenza di Tito“, den sie erstmals 1997 bei den Salzburger Festspielen sang und mittlerweile auch am Zürcher Opernhaus, der Bayerischen Staatsoper, der Opéra Bastille in Paris und dem Royal Opera House Covent Garden in London erfolgreich interpretierte. Mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn und Ruben Gazarian wird die gebürtige Bulgarin neben Ausschnitten aus Mozarts „La clemenza di Tito“ und „Mitridate“ auch Arien und Rezitative von Gioacchino Rossini singen.

Montag • 23. November 2015 • 20.00 Uhr
2. Meisterkonzert • OsnabrückHalle, Europa-Saal

Württembergisches Kammerorchester

Ruben Gazarian *Dirigent*
Vesselina Kasarova *Mezzosopran*

Mozart Auszüge aus „Mitridate“ und „La Clemenza di Tito“
Boccherini Finale aus Symphonie d-Moll op. 12
Rossini Auszüge aus „Il signor Bruschino“ und „Semiramide“
Mozart Symphonie Nr. 40 g-Moll KV 550

EUR 65,- / 60,- / 55,- / 45,- / 20,- zzgl. VVK



Jan Vogler © Mat Henneck

Martin Stadtfeld © Adrian Bedoy

Jan Vogler & Martin Stadtfeld

Differenziert und nuancenreich

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung schreibt über Jan Vogler „er könne sein Cello wie eine Singstimme sprechen lassen“. Martin Stadtfeld wird bewundert für sein konzentriertes, inniges Spiel und seinen differenzierten, nuancenreichen Anschlag. Seit 2005 verbindet die beiden ECHO Klassik-Preisträger eine regelmäßige Duo-Tätigkeit, aus der 2009 die höchst erfolgreiche Aufnahme von J. S. Bachs Gambensonaten hervorging. Im 3. Osnabrücker Meisterkonzert stehen neben der Sonate D-Dur BWV 1028 des Leipziger Altmeisters Werke von Mendelssohn Bartholdy und Beethoven auf dem Programm.

Freitag • 22. Januar 2016 • 20.00 Uhr
3. Meisterkonzert • OsnabrückHalle, Europa-Saal

Jan Vogler & Martin Stadtfeld

Jan Vogler *Violoncello*
Martin Stadtfeld *Klavier*

J.S. Bach Sonate D-Dur BWV 1028
Mendelssohn Bartholdy Sonate Nr. 2 D-Dur op. 58
Beethoven Variationen über ein Thema aus „Judas Maccabäus“ G-Dur WoO 45
Beethoven Sonate Nr. 3 A-Dur op. 69

EUR 40,- / 35,- / 30,- / 25,- / 20,- zzgl. VVK



Jan Liseiecki © Mathias Bothor

Jan Liseiecki

Klarheit und Stilgefühl

Seine künstlerische Volljährigkeit vermeldete der erst 19-jährige Kanadier Jan Liseiecki mit zwei griffigen Mozart-Konzerten, die er für die Deutsche Grammophon eingespielt hat. In Osnabrück interpretiert der ernsthafte junge Mann, dem jede Manieriertheit fremd ist und der das Publikum durch seine natürliche Spielweise in Bann schlägt, mit dem Zürcher Kammerorchester die beiden bekannten Konzerte KV 466 und 467. Das Schweizer Traditionsorchester, welches heute zu den führenden Klangkörpern seiner Art zählt, ergänzt das Programm mit der 5. Symphonie von Franz Schubert.

Sonntag • 28. Februar 2016 • 20.00 Uhr
4. Meisterkonzert • OsnabrückHalle, Europa-Saal

Zürcher Kammerorchester

Willi Zimmermann *Leitung*
Jan Liseiecki *Klavier*

Mozart Marsch D-Dur KV 249
Mozart Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll KV 466
Mozart Klavierkonzert Nr. 21 C-Dur KV 467
Schubert Symphonie Nr. 5 B-Dur D 485

EUR 65,- / 60,- / 55,- / 45,- / 20,- zzgl. VVK